

9. März 2012

Dieser Text ist ausschließlich für Pressevertreter bestimmt.

Mit Lokalwährungsanleihen an Asiens Wachstumsstory partizipieren

Die attraktiven Erträge von Asien-Anleihen haben zu steigenden Zuflüssen an ausländischem Kapital in die noch jungen Rentenmärkte der Region geführt*. Für die jüngste Ausgabe der Invesco-Publikation Risk & Reward haben die Anleiheexperten von Invesco diese Märkte analysiert. „Da die Renditen asiatischer Anleihen höher sind als die von Industrieländerpapieren und die Korrelation mit anderen Assetklassen gering ist, bieten asiatische Lokalwährungsanleihen Anlegern die Chance, am Wachstum Asiens zu partizipieren. Das bedeutet Aussichten auf attraktive risikoadjustierte Erträge“, schreiben sie*. „Asien bietet Anlegern eine immer größere Vielfalt an Anleihen und Emittenten. Die volkswirtschaftlichen Fundamentaldaten sind trotz der Ereignisse in den Industrieländern weiter gut und werden das Wachstum stützen. Auch Währungsgewinne sind möglich.“

Die Entwicklung der asiatischen Anleihemärkte schreitet schnell fort. Anleger haben heute die Wahl zwischen Staats- und Unternehmensanleihen sowie zwischen Lokal- und Fremdwährungspapieren in einem 6,5 Billionen USD schweren Markt (HSBC, per 31.12.11). Das Volumen der umlaufenden Lokalwährungsanleihen hat sich in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppelt. Gemessen am BIP ist der asiatische Anleihemarkt im Vergleich zu den USA und Japan jedoch dennoch relativ klein. „Das sollte ein enormes Wachstumspotenzial versprechen, zumal die asiatischen Regierungen und Unternehmen an langfristigen Finanzierungen interessiert sind und die internationalen Investoren nicht mehr nur in Industrieländer investieren wollen“, sagt Frankie Tai, Associate Director bei Invesco Hong Kong. Obwohl Staatsanleihen den asiatischen Markt weiterhin dominierten, sei das jüngste Wachstum vor allem der höheren Zahl von Unternehmensanleiheemissionen zu verdanken.

Tai zufolge sollten Anleger bei ihren Investmententscheidungen nationale Unterschiede, zum Beispiel mit Blick auf Regulierungen und Besteuerung, Liquidität und Marktzugang oder Unterschiede bei den Anlageinstrumenten oder im Clearing und Settlement, im Auge behalten. „Mit dem Wachstum und der zunehmenden Reife der Märkte dürften die administrativen Prozesse vereinheitlicht werden. Aber jeder einzelne Markt bietet eine Reihe attraktiver Investmentchancen“, so Tai. Zudem sollten Investoren weitere inländische Themen beachten, wie zum Beispiel die potenziellen Folgen einer Immobilienmarktkorrektur in China, mögliche Regierungswechsel in einigen Ländern oder den jüngsten Machtwechsel in Nordkorea.

Bis auf weiteres haben ausländische Anleger nur eingeschränkt Zugang zum größten Anleihemarkt der Region, China. Die Investmentexperten von Invesco sehen jedoch gute Aussichten für den Offshore-Markt für in Renminbi denomierte Papiere, da die chinesische Zentralbank die Devisenbestimmungen schrittweise lockert und internationalen Anlegern leichteren Zugang gewährt. Andere Märkte wie Korea, die Philippinen und Indonesien sind besser zugänglich. Und in vielen Teilen Asiens sorgen die guten Aussichten für die Anleihemärkte mit wiederholten Heraufstufungen von Länderratings durch die großen Ratingagenturen sowie die Aussicht auf weitere Heraufstufungen für wachsendes ausländisches Interesse an den Lokalwährungsanleihen der Region.

Das schwächere Wachstum in den Industrieländern dürfte zwar auch das Wachstum in Asien dämpfen, aber erfreulicherweise auch den Inflationsdruck in dieser Region mindern, so die Anleiheexperten von Invesco. „Je reifer die asiatischen Anleihemärkte werden und je besser sie damit umgehen können, jetzt Teil des internationalen Kapitalmarkts zu sein, desto mehr Anlagechancen

9. März 2012

wird es geben", fasst Tai zusammen. „Anleger, die nicht nur auf die Ereignisse in Europa fixiert sind und ihre Aufmerksamkeit auch nach Asien richten, werden einen stabilen und dynamischen Markt entdecken. Er ist zwar nicht frei von Risiken, aber auch reich an Chancen.“

*Quelle: Bank of America Merrill Lynch 20th Sept 2011 'Guide to Local Debt Markets' and HSBC 'Asia-Pacific Rates Guide 2012' Dec 2011.

Über Invesco

Die Invesco Asset Management Deutschland GmbH, die Invesco Asset Management Österreich GmbH und die Invesco Asset Management (Schweiz) AG gehören zur Invesco Ltd., einer der weltweit größten unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaften mit einem verwalteten Vermögen in Höhe von über 648 Milliarden US-Dollar (Stand: 31. Januar 2011).

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Invesco Asset Management Deutschland GmbH, Valentin Jakubow, Telefon +49 69 29807-311.

Die enthaltenen Informationen stellen keine Anlageempfehlung oder sonstigen Rat dar. Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen korrekt sind, kann keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen irgendwelcher Art übernommen werden sowie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren.

Herausgeber dieser Information in Deutschland ist Invesco Asset Management Deutschland GmbH, An der Welle 5, D-60322 Frankfurt am Main, beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Herausgeber dieser Information in der Schweiz ist Invesco Asset Management (Schweiz) AG, Stockerstrasse 14, CH-8002 Zürich. Herausgeber dieser Information in Österreich ist Invesco Asset Management Österreich GmbH, Rotenturmstrasse 16-18, A-1010 Wien.